

Wolf-Gero Reichert

Finanzregulierung zwischen Politik und Markt

Perspektiven einer Politischen Wirtschaftsethik

SUB Hamburg



A 2013/ 8481

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

1. Das Finanzsystem in wirtschaftsethischer Perspektive	9
1.1 Hermeneutisches Vorverständnis: Kontrast und Ordnung	11
1.2 Wirtschaftsethik zwischen ökonomischer und ethischer Theorie..	16
1.2.1 Status quaestionis: Wirtschafts- und Finanzethik	16
1.2.2 Wirtschaftsethik als angewandte Ethik	18
1.3 Gewirths <i>Community of Rights</i>	33
1.3.1 Die dialektisch-notwendige Methode zur Grundlegung	34
1.3.2 Die <i>Community of Rights</i>	38
1.3.3 Das Recht auf produktive Handlungsfähigkeit und ein dauerhaft leistungsfähiges Finanzsystem	40
1.4 Ziel und Konzeption der Studie	43
2. Funktionen, Grundformen und Wandel der Finanzwirtschaft....	49
2.1 Funktionen, Typen und Handlungskontexte des Finanzsystems... 50	
2.1.1 Grundlegende Begriffe zum Finanzsystem	51
2.1.2 Die volkswirtschaftlichen Funktionen des Finanzsystems... 52	
2.1.3 Typen von Finanzsystemen: Markt- vs. bankenorientiert 62	
2.1.4 Handlungskontexte des Finanzsystems	65
2.2 Zunehmende Marktorientierung im deutschen Finanzsystem	67
2.2.1 Marktorientierte Trends im deutschen Finanzsystem	68
2.2.2 Triebkräfte der Marktorientierung im Finanzsystem	91
2.3 Die Krise der marktorientierten Finanzwirtschaft	107
2.3.1 Finanzkrisen in wirtschaftsgeschichtlicher Perspektive	108
2.3.2 Entscheidende Ursachen der Finanzkrise 2008	110
2.4 Marktorientierung, Instabilität und Beziehungsstrukturwandel....	124

3. Entstehung und Akzeptanz sozialer Regeln auf Finanzmärkten	128
3.1 Wirtschaftssoziologische Analysen zu Selbstregulierungsprozessen im Finanzsystem	129
3.1.1 Theoretische Vorbemerkungen zur Neuen Wirtschaftssoziologie	130
3.1.2 Performativität: Wissensbasierte Konventionen der Finanzpraxis	146
3.1.3 Netzwerke: Mikrostrukturen globaler OTC-Märkte	156
3.1.4 Institutionen: Deutungskrisen und professionelle Lernprozesse	163
3.2 Analyse berufsverbandlicher Verhaltenskodizes	172
3.2.1 Zum Status berufsverbandlicher Verhaltenskodizes	173
3.2.2 Der <i>ACI-Model Code</i>	175
3.2.3 Die Verhaltenskodizes der Investmentfachleute und Analysten	180
3.2.4 Ertrag der Analyse der Verhaltenskodizes	183
3.3 Ergebnisse und Anfragen: Statische Schlaglichter auf Prozesse der Selbstregulierung	185
3.3.1 Grundzüge sittlicher Interaktionsordnungen auf Finanzmärkten	185
3.3.2 Theoretische Anfragen an die Neue Wirtschaftssoziologie	190
4. Regeln, Ordnung, Strukturierung	195
4.1 Empirie und Sozialtheorie: Einführende Bemerkungen im Anschluss an den Werturteils- und den Positivismusstreit	197
4.2 Die Evolution spontaner Interaktionsordnungen	202
4.2.1 Erkenntnistheoretischer Skeptizismus und methodologischer Individualismus	204
4.2.2 Die Theorie des Marktes: Wettbewerb und Wissensverarbeitung	216
4.2.3 Die Ordnungstheorie: Handeln unter Regeln	228
4.2.4 Eine kulturelle Evolutionstheorie: Variation und Selektion von Regeln	246

4.3 Die Strukturierung von Interaktionsordnungen.....	266
4.3.1 Geregelte Subjekte und strukturelle Voraussetzungen des Handelns	269
4.3.2 Strukturierung und Reflexivität.....	274
4.3.3 Strukturen und soziale Systeme.....	282
4.4 Anthropologie, Ethik und Ordnungstheorie	291
4.4.1 Anthropologische und normative Grundannahmen.....	291
4.4.2 Ordnung, Struktur, System	295
5. Ethik in der Finanzsektorpolitik	305
5.1 Kriterien einer ethisch qualifizierten Ordnungserhaltung	312
5.1.1 Interpretative Grauzonen verkleinern und Regulierungs- umgehung erschweren	312
5.1.2 Selbstregulierung auf Finanzmärkten einfordern und ermöglichen	315
5.1.3 Wo möglich, den Preismechanismus stärken – Wo nötig, soziale Unbestimmtheit diskursiv und partizipativ strukturieren	318
5.1.4 Verantwortliche Akteure stärken und Anreize organisierter Verantwortungslosigkeit beseitigen.....	321
5.2 Perspektiven für eine ethisch qualifizierte Finanzsektorpolitik	325
5.2.1 Reformen mit Blick auf die Mikroebene	326
5.2.2 Reformen mit Blick auf die Mesoebene	331
5.2.3 Reformen mit Blick auf die Makroebene I.....	335
5.2.4 Reformen mit Blick auf die Makroebene II.....	340
Abbildungsverzeichnis.....	344
Literatur.....	345
Dank.....	372